

# Technical Support Bulletin

## Konfigurationshilfe

### TLS4

#### **Hinweis**

Die Firma Veeder-Root übernimmt keinerlei Haftung in Bezug auf diese Veröffentlichung. Dies gilt insbesondere auch für die inbegriffene Gewährleistung der Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck. Die Firma Veeder-Root kann nicht für darin enthaltene Fehler bzw. zufällige oder Folgeschäden in Verbindung mit der Lieferung, Leistung oder Verwendung dieser Veröffentlichung haftbar gemacht werden. Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Daten unterliegen unter Umständen ohne vorherige Ankündigung einer Änderung.

*Dieses Dokument ist zur Verwendung durch Personen bestimmt welche eine offizielle Veeder-Root Schulung absolviert und die zugehörige Zertifizierung erhalten haben. Diese Veröffentlichung enthält geschützte und vertrauliche Informationen.*

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Firma Veeder-Root fotokopiert, vervielfältigt oder in andere Sprachen übersetzt werden.

# TECHNICAL SUPPORT BULLETIN

## TLS4

**Thema:** Erweiterung der TLS4 durch ein TLS-XB box.

**Kategorie:**

**Konfigurationshilfe**

**Nr. 17\_008**

Erstellt:

**05.04.2017**

### Einführung

Diese TSB beschreibt die Einrichtung einer TLS4 Konsole zum Anschluss einer TLS-XB Box. Das gezeigte Beispiel zeigt die Verwendung einer 64 Eingänge iButton Aufrüstung und USM und UIOM Schnittstellenkarten, so dass bis zu 76 Eingänge realisiert werden können.

### Verwendungshinweis

Einrichtung der Konsole und TLS-XB bei einer Neuinstallation oder TLS-XB Nachrüstung.

### Benötigte Teile

- |    |  |                               |
|----|--|-------------------------------|
| 1. | 1 x TLS4 mit OS Software 7A oder neuer       |                               |
| 2. | 1 x TLS-XB                                   | (Best-Nr.: - 860360-100)      |
| 3. | 1 x 0.9m Anschlusskabel                      | (Best-Nr.: - 333416-004)      |
| 4. | 1 x iButton Stick - 16 Eingänge Aufrüstung   | (Best-Nr.: - 333411-016) oder |
|    | 1 x iButton Stick - 32 Eingänge Aufrüstung   | (Best-Nr.: - 333411-032) oder |
|    | 1 x iButton Stick - 48 Eingänge Aufrüstung   | (Best-Nr.: - 333411-048) oder |
|    | 1 x iButton Stick - 64 Eingänge Aufrüstung   | (Best-Nr.: - 333411-064)      |
| 5. | 2 x Universal Sensor Modul 16 Eingänge (USM) | (Best-Nr.: - 332812-001)      |
| 6. | 2 x Universal Input Output Modul (UIOM)      | (Best-Nr.: - 332813-001)      |

### Wichtige Hinweise



Diese Anleitung verwendet nicht den Workflow Setup Wizard. Das TLS-XB kann nur zusammen mit einer TLS4 Konsole verwendet werden. **Es funktioniert nicht mit einer TLS4B.**

In diesem Beispiel wird ein iButton für 64 Eingänge verwendet:	Best-Nr.: - 333411-064
2 x Universal Sensor Modul (USM) – 2 x 16 Eingänge Sonden / Sensoren	Best-Nr.: - 332812-001
2 x Universal Input Output Modul (UIOM) – 2 x 5 Hi Volt Eingänge, 5 Hi Volt Ausgänge & 4 Low Volt Eingänge	Best-Nr.: - 332813-001

Weitere Teile welche im TLS-XB installiert werden können aber nicht Bestandteil dieser Anleitung sind:

1 x 10 Amp Relais Controller Modul - 6 HV Kontakte, 6 potentialfreie Kontakte	Best-Nr.: - 333564-001
1 x Low Voltage Dispenser Interface Modul - 12 Eingänge	Best-Nr.: - 330020-680
1 x Mechanical Dispenser Interface Modul - 12 Eingänge	Best-Nr.: - 330020-681

**Achtung:** Das TLS-XB verfügt über 4 Schnittstelleneinschübe. Zur Verwendung aller 4 Einschübe muss im TLS4 ein iButton für 64 Eingänge installiert sein. Die Einschübe könnten in beliebiger Reihenfolge belegt werden, z.B.:

4 x USM, oder 2 x USM und 2 x UIOM. Bitte beachten Sie die folgenden Einschränkungen:

4 x USM's installiert. Maximal 32 Sonden/Tanks. 32 Tanks mit BIR (optional) zusammen mit dem TLS4.

4 x UIOM es können verwendet werden. 20 x Hi Voltage Eingänge, 20 Hi Voltage Ausgänge & 16 Low Voltage Eingänge.

1 x LVDIM kann pro TLS-XB verwendet werden (Nur 1 LVDIM per TLS XB - 12 Anschlüsse).

1 x MDIM kann pro TLS-XB verwendet werden (Nur 1 MDIM per TLS-XB - 12 Anschlüsse).

1 x 10 Amp Relais Controller Modul (Nur 1 per TLS-XB. - 6 HV Kontakte, 6 potentialfreie Kontakte).

---

## Wichtige Hinweise - Fortsetzung

---



Je TLS4 kann nur 1 TLS-XB angeschlossen werden. Das TLS-XB kann die Anschlussmöglichkeit auf 72 Anschlüsse erweitern. Je nach Konfiguration auf 12 Anschlüsse im TLS4 und 64 Eingänge im TLS-XB.

Das TLS ist mit allen TLS4 Betriebssystemen ab Version 7A kompatibel. Gilbarco Veeder-Root empfiehlt jedoch stets die neueste zur Verfügung stehende Softwareversion zu verwenden.

Bitte beachten Sie im Zusammenhang mit der Aktualisierung der Systemsoftware die nachstehenden TSB's:

***"TSB\_VR\_16\_013\_CH\_CH\_BackupRestore\_Software.pdf"***

***"TSB\_VR\_16\_023\_CH\_UpdatingSystem\_Software.pdf"***

Für weitere Informationen zum TLS-XB beachten Sie bitte:

***"TLS-XB Console Site Prep and Installation Manual: - 577014-033.pdf"***

***"Marketing Sales Release - MSR2016/0034 EU"***

Für weitere Informationen zu iBotton Aufrüstungen beachten Sie bitte:

***"Software / Hardware Upgrade & Replacement Manual: - 577014-043.pdf"***

Für die Einrichtung von Sonden und Tanks beachten Sie bitte:

***"TSB\_VR\_16\_009\_CH\_TLS4\_En\_MAGProbeSetup.pdf"***

Für weitere Informationen zum TLS-XB beachten Sie bitte:

***"TSB\_VR\_16\_006\_CH\_TLS4\_En\_Relay\_DeviceTask.pdf"***

**TSB's sind verfügbar unter:**

<http://www.mygvr.com/>

**oder kontaktieren Sie den TLS-RJ TechSupport:**

[tlsrj.technical.support@gilbarco.com](mailto:tlsrj.technical.support@gilbarco.com)

**Generelle Technische Dokumentationen finden Sie unter:**

<http://www.veeder.com/us/support/veeder-root-redjacket-technical-documentation>

### **Spezifikationen**

Temperaturbereich

Lager: -40° C bis +70° C

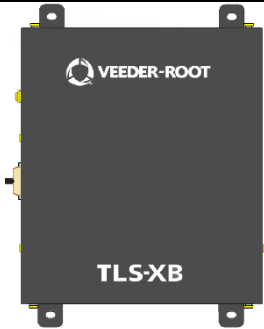

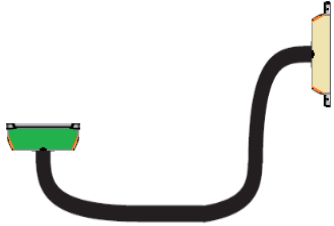

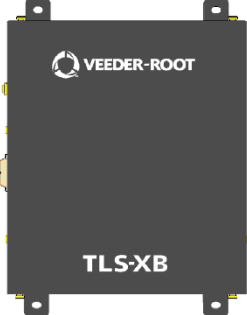
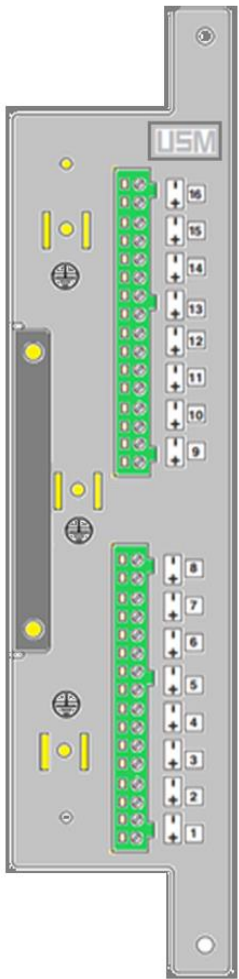
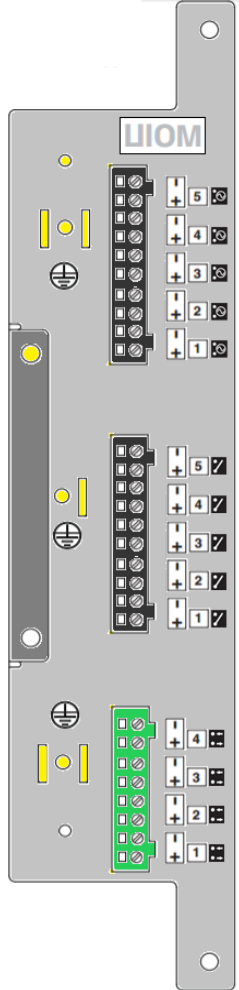
Betrieb: 0° C bis +40° C

Kabellänge TLS4 zu TLS-XB: 0,9m

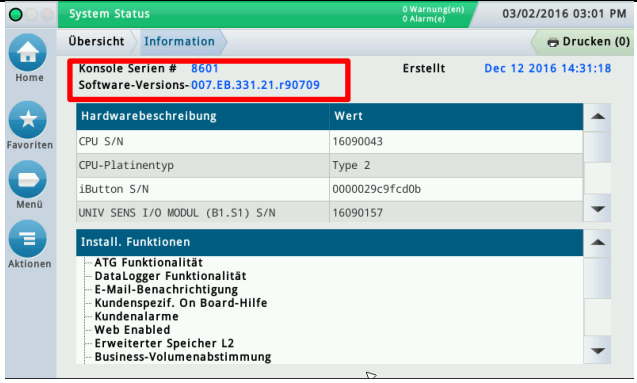
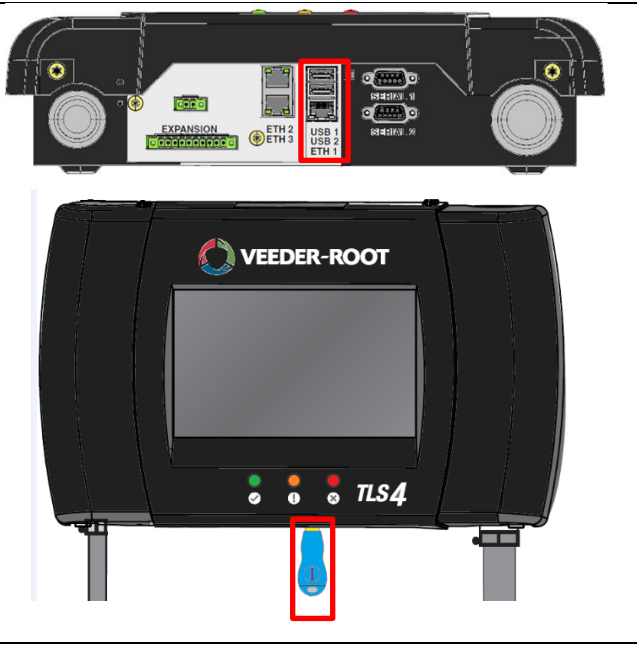
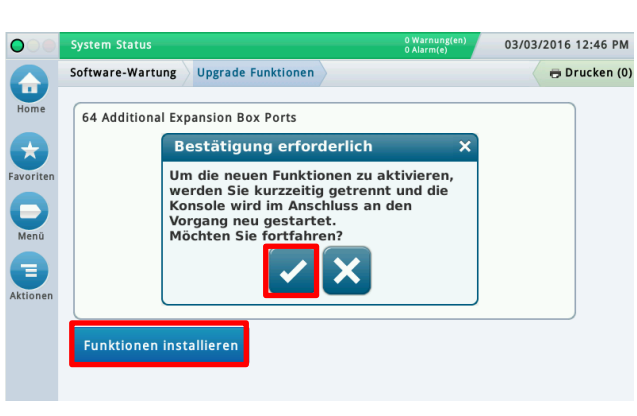
Abmessungen: 28.3 cm H x 24.2 cm B x 21.10 cm T


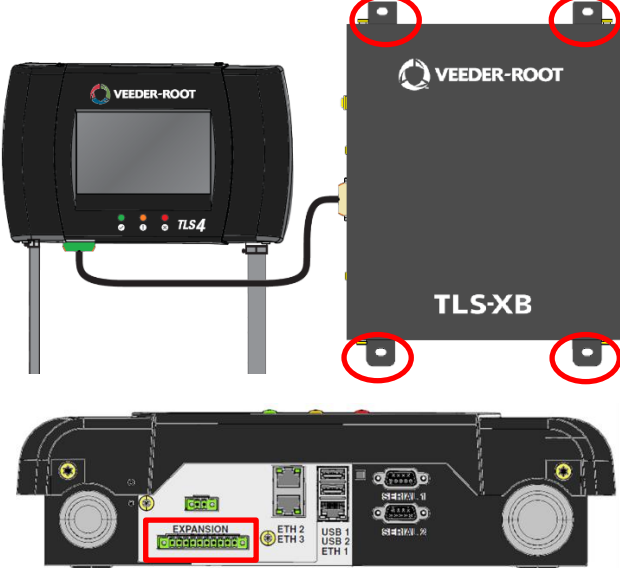
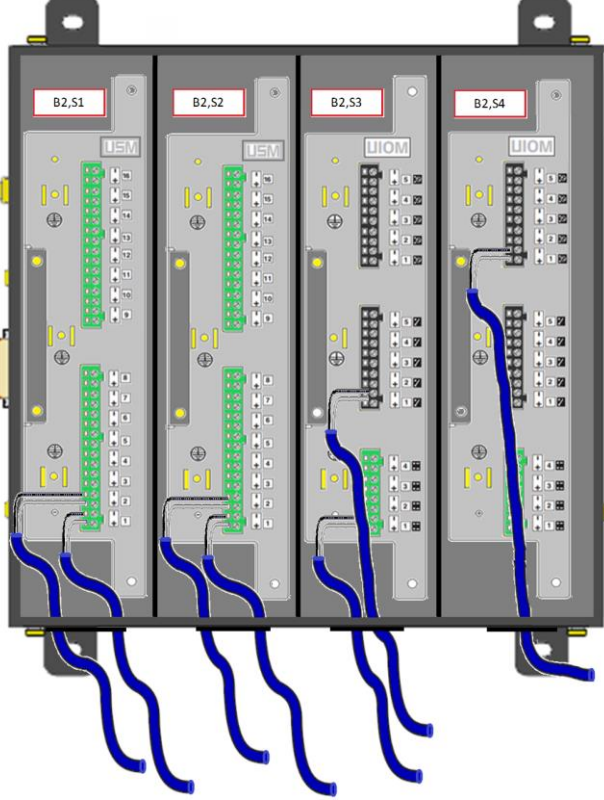
Gewicht: 9kg

**Teileidentifikation**

<p>TLS-XB Best.-Nr.: 860360-100</p>		<p>iButton USB Upgrade Stick Best.-Nr.: 333411-0xx</p>	
<p>Anschlusskabel Best.-Nr.: 333416-004</p>			
<p>Universal Sensor Modul (USM) Best.-Nr.: 332812-001</p>		<p>Universal Input/Output Modul (UIOM) Best.-Nr.: 332813-001</p>	

## Vorgehensweise Aufrüstung – Sensorkonfiguration




Schritt	Beschreibung	Beispiel
1	<p>The TLS-XB kann ab TLS4 OS Software Version 7A oder neuer durchgeführt werden. Um die installierte Softwareversion zu überprüfen gehen Sie auf:</p> <p><b>Menü-&gt;Übersicht-&gt;Information</b></p> <p>“<i>TSB_VR_16_023_CH_UpdatingSystem_Software.pdf</i>“ beschreibt die Vorgehensweise zu Aktualisierung der Systemsoftware. Es wird empfohlen stets die aktuellste Softwareversion zu verwenden.</p>	
2	<p>Für die Unterstützung der TLS-XB Erweiterung durch das TLS4 System ist es notwendig, die auf dem iButton vorinstallierten Funktionen zu erweitern. Stecken Sie dazu den iButton Upgrade Stick in einen der freien USB Anschlüsse der TLS4 Konsole.</p> <p><b>Bemerkung:</b> In diesem Beispiel wird die Best.-Nr. 333411-064, verwendet. Dies ist ein iButton für 64 Eingänge welcher die Verwendung aller 4 Einschübe und bis zu 64 Eingänge im TLS-XB ermöglicht. Bei der Verwendung von anderen iButtons's können nicht alle Einschübe verwendet werden und die Anzahl der anschließbaren Sonden/Sensoren verringert sich entsprechend.</p>	
3	<p>Gehen Sie für die Installation von neuen Funktionen zu:</p> <p><b>Menu-&gt;Software-Wartung-&gt;Upgrade Funktionen</b></p> <p>Wählen Sie “<b>Funktionen installieren</b>”, und anschließend ✓.</p> <p>Die Konsole führt anschließend einen Neustart durch.</p>	

<p>4</p>	<p>Um zu überprüfen ob die Funktionen installiert wurden gehen Sie auf:</p> <p><b>Menü-&gt;Übersicht-&gt;Information</b></p> <p>Unter „Installierte Funktionen“ wird, wenn die iButton Installation erfolgreich war, <b>“Max Expansion Box Inputs:64”</b> angezeigt.</p>																																									
<p>5</p>	<p>Positionieren Sie die TLS-XB Box in der Nähe der TLS4 Konsole, so dass das 0,9m Abschlusskabel ausreicht und befestigen Sie es mit Hilfe der vier Befestigungslaschen.</p> <p>Unterbrechen Sie die Spannungsversorgung zur TLS4 Konsole und Schließen Sie das TLS-XB mit Hilfe Anschlusskabels and das TLS4 an.</p> <p><b>Hinweis:</b> Der grüne <b>“Phoenix Contact™”</b> Stecker wird in den Erweiterungsanschluss auf der Unterseite der TLS4 Konsole gesteckt Das andere Kabelende wird in den Anschluss auf der linken Seite der TLS-XB Box gesteckt.</p>																																									
<p>6</p>	<p>Nachdem alle Sonden &amp; Sensoren richtig angeschlossen wurden muss das TLS4 neu gestartet werden. Die TLS-XB Box wird über das Anschlusskabel von der TLS4 Konsole mit Strom versorgt.</p> <p>Für die Konfiguration der TLS-XB Box wird ein ähnliches Adressprotokoll wie für beim TLS4 oder TLS450Plus verwendet.</p> <table border="1" data-bbox="336 1525 764 1771"> <thead> <tr> <th></th> <th>TLS4</th> <th>TLS XB S1</th> <th>TLS-XB S2</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Anschluss 1</td> <td>B1.S1.1</td> <td>B2.S1.1</td> <td>B2.S2.1</td> </tr> <tr> <td>*</td> <td>*</td> <td>*</td> <td>*</td> </tr> <tr> <td>Anschluss 2</td> <td>B1.S1.2</td> <td>B2.S1.2</td> <td>B2.S2.2</td> </tr> <tr> <td>*</td> <td>*</td> <td>*</td> <td>*</td> </tr> <tr> <td>Anschluss 6</td> <td>B1.S1.6</td> <td>B2.S1.6</td> <td>B2.S2.6</td> </tr> <tr> <td>*</td> <td>*</td> <td>*</td> <td>*</td> </tr> <tr> <td>Anschluss 12</td> <td>B1.S1.12</td> <td>B2.S1.12</td> <td>B2.S2.12</td> </tr> <tr> <td>*</td> <td>*</td> <td>*</td> <td>*</td> </tr> <tr> <td>Anschluss 16</td> <td>*</td> <td>B2.S1.16</td> <td>B2.S2.16</td> </tr> </tbody> </table> <p><b>Hinweis:</b> In diesem Beispiel wurden im TLS-XB (B2) Sonden jeweils an den Anschlüssen 1 und 2 der in den Einschüben 1 und 2 installierten USM angeschlossen. Somit ergeben sich folgende Adressen für diese Anschlüsse: <b>B2.S1.1 &amp; B2.S1.2</b> sowie <b>B2.S2.1 &amp; B2.S2.2</b>.</p>		TLS4	TLS XB S1	TLS-XB S2	Anschluss 1	B1.S1.1	B2.S1.1	B2.S2.1	*	*	*	*	Anschluss 2	B1.S1.2	B2.S1.2	B2.S2.2	*	*	*	*	Anschluss 6	B1.S1.6	B2.S1.6	B2.S2.6	*	*	*	*	Anschluss 12	B1.S1.12	B2.S1.12	B2.S2.12	*	*	*	*	Anschluss 16	*	B2.S1.16	B2.S2.16	
	TLS4	TLS XB S1	TLS-XB S2																																							
Anschluss 1	B1.S1.1	B2.S1.1	B2.S2.1																																							
*	*	*	*																																							
Anschluss 2	B1.S1.2	B2.S1.2	B2.S2.2																																							
*	*	*	*																																							
Anschluss 6	B1.S1.6	B2.S1.6	B2.S2.6																																							
*	*	*	*																																							
Anschluss 12	B1.S1.12	B2.S1.12	B2.S2.12																																							
*	*	*	*																																							
Anschluss 16	*	B2.S1.16	B2.S2.16																																							






7 Für die Konfiguration des TLS-XB UIOM wird ein ähnliches Adressprotokoll wie für beim TLS4 oder TLS450Plus verwendet.

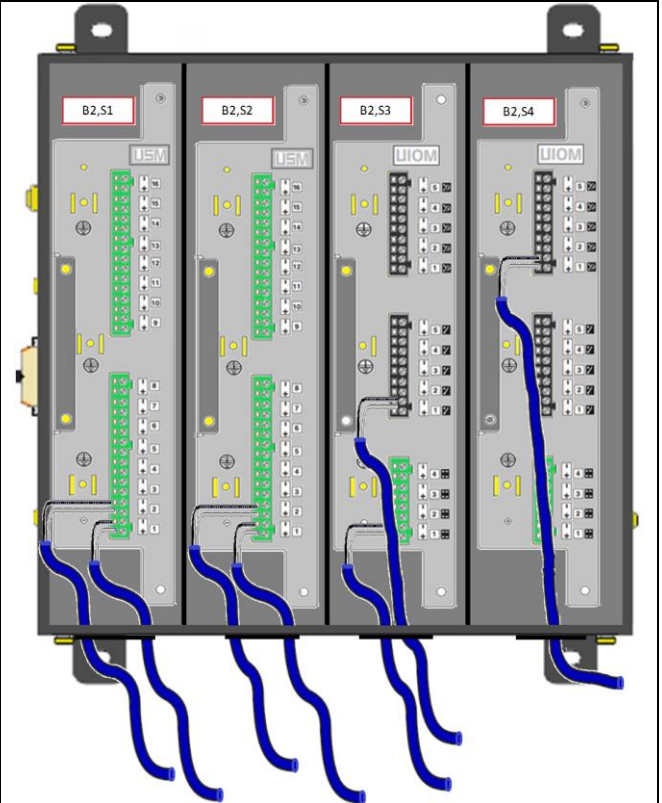
Ein UIOM Modul in Einschub 3 sieht wie nachstehend aus:

5 High Voltage Externe Eingänge	B2.S3.10 ~ B2.S3.14	
5 High Voltage Ausgangsrelais	B2.S3.5 ~ B2.S3.9	
4 Low Voltage Externe Eingänge	B2.S3.1 ~ B2.S3.4	

**Hinweis:** Low Voltage Externer Eingang 1: B2.S3.1 ist installiert.  
High Voltage Ausgangsrelais 1: B2.S3.5 ist installiert.

Ein UIOM Modul in Einschub 4 sieht wie nachstehend aus:

5 High Voltage Externe Eingänge	B2.S4.10 ~ B2.S4.14	
5 High Voltage Ausgangsrelais	B2.S4.5 ~ B2.S4.9	
4 Low Voltage Externe Eingänge	B2.S4.1 ~ B2.S4.4	



8 Wenn alle Eingänge des TLS4 USM mit Sonden belegt sind erhält die an B2.S1.1 angeschlossene Sonde die Nummer 13.

Um die im TLS-XB an B2.S1.1 angeschlossene Sonde zu konfigurieren gehen Sie folgendermaßen vor.

Gehen Sie zu:

**Menü->Setup->Geräte->Sonden**

Konfiguriert	: Akitviert	Aktiviert die Sonde
Adresse	: B2.S1.1	(TLS_XB USM Eingang 1)
Bezeichnung	: BF95 -Tank 13	Nur Beispiel
Seriennummer	: 000099909	Wird automatisch gelesen
Type	: Probe MAG 7	Wird automatisch gelesen
Schwimmertyp (mm)	: 50,8mm	Schwimmerdurchmesser
Wasser Mindestwert (mm)	: 00	Kundespezifisch *1

**Bemerkung:**

\*1 Der Wasser Mindestwert wird zur Kompensation der gemessenen Wasserhöhe genutzt wenn der Wasserschwimmer z.B. durch Schlamm oder andere Hindernisse nicht auf die Tanksohle sinken kann. Wenn der Abstand des Schwimmers zur Tanksohle 10mm beträgt, ist der einzugebende Wert ebenfalls 10mm.

Betätigen Sie ✓, um Ihre Eingaben zu bestätigen und die Sonde zu aktivieren.





9 Wenn alle Eingänge des TLS4 USM mit Sonden belegt sind erhält die an B2.S1.2 angeschlossene Sonde die Nummer 14.

Um die im TLS-XB an B2.S1.1 angeschlossene Sonde zu konfigurieren gehen Sie folgendermaßen vor.

Gehen Sie zu:

**Menü->Setup->Geräte->Sonden**

Konfiguriert	: Aktiviert	Aktiviert die Sonde
Adresse	: B2.S1.2	(TLS_XB USM Eingang 2)
Bezeichnung	: DK -Tank 14	Nur Beispiel
Seriennummer	: 000523798	Wird automatisch gelesen
Type	: Probe MAG 7	Wird automatisch gelesen
Schwimmertyp (mm)	: 50,8mm	Schwimmerdurchmesser
Wasser Mindestwert (mm)	: 00	Kundespezifisch *1

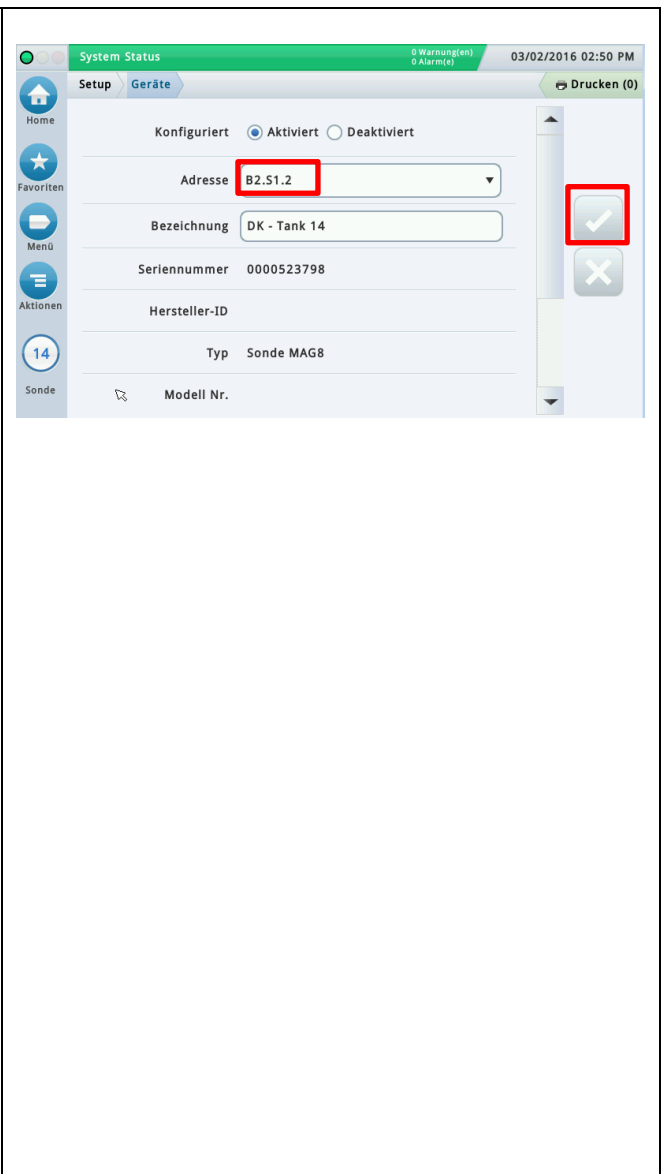
**Bemerkung:**  
\*1 Der Wasser Mindestwert wird zur Kompensation der gemessenen Wasserhöhe genutzt wenn der Wasserschwimmer z.B. durch Schlamm oder andere Hindernisse nicht auf die Tanksohle sinken kann. Wenn der Abstand des Schwimmers zur Tanksohle 10mm beträgt, ist der einzugebende Wert ebenfalls 10mm.

Betätigen Sie ✓, um Ihre Eingaben zu bestätigen und die Sonde zu aktivieren.

Um die Konfiguration der Sonden und Tanks fertig zu stellen gehen Sie bitte wie in der folgenden Beschreibung beschrieben vor:

*“TSB\_VR\_16\_009\_CH\_TLS4\_En\_MAGProbeSetup.pdf”*

Gemäß der Gilbarco Veeder Root Standardzuweisung wird Sonde 1 = Tank 1..... Sonde 14 = Tank 14 etc.



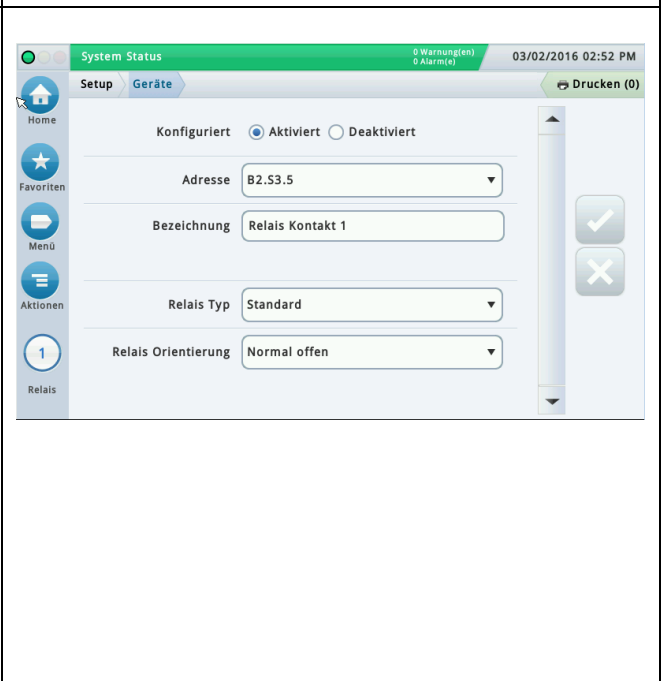
10 Wenn keines der High Voltage Ausgangsrelais der TLS4 Konsole oder dem TLS-XB konfiguriert wurde wird der Relaiskontakt B2.S3.5 Relais 1.


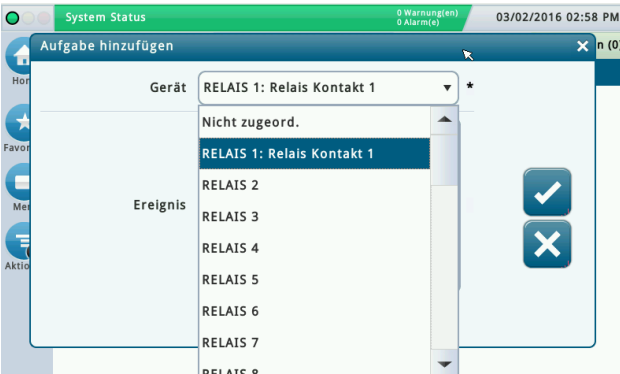
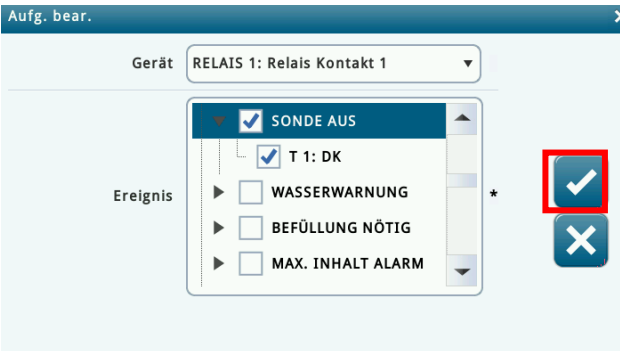
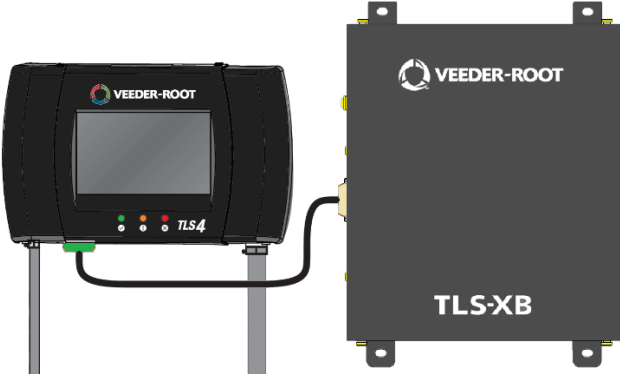
Um das High Voltage Ausgangsrelais zu Adresse B2.S3.5 zu konfigurieren gehen Sie folgendermaßen vor.

Gehen Sie zu:

**Menü->Setup->Geräte->Relais**

Konfiguriert	: Aktiviert	Aktiviert Relais
Adresse	: B2.S3.5	(USIOM Position 5)
Bezeichnung	: Relais Kontakt 1	(nur Beispiel)
Relais Type	: Standard	Alarm aktiviert
Relais Orientierung	: Normal Offen	Schließerkontakt



<p>11</p>	<p>Um ein neues automatisches Ereignis, Geräte Aufgabe hinzuzufügen, gehen Sie zu:</p> <p><b>Menü-&gt;Setup-&gt; Automat. Ereig.-&gt;Geräte Aufgaben</b></p> <p><b>Aktionen-&gt; Aufgabe hinzufügen</b></p>	
<p>12</p>	<p>Weißen Sie das Gerät, Relais 1, mit Hilfe des Pull-Down Menüs zu und wählen Sie <b>Relais 1: Relais Kontakt 1</b></p>	
<p>13</p>	<p>Um festzulegen welcher Alarm das Relais aktivieren wählen Sie im Feld <b>Ereignis</b> Die Alarmkategorie sowie das Alarmereignis aus. In diesem Beispiel sind dies <b>Tank</b> und <b>Sonde Aus</b>.</p> <p>Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit ✓.</p> <p><b>Bemerkung:</b> In diesem Beispiel ist nur eine Tanksonde konfiguriert. Wählen Sie, wenn mehr als ein Tank konfiguriert ist, alle Tanks aus bei welchen das Relais aktiviert werden soll.</p> <p>Bitte beachten Sie für die TLS4 Relaiskonfiguration auch die nachstehende Anleitung:</p> <p><i>"TSB_VR_16_006_CH_TLS4_En_Relay_DeviceTask.pdf"</i></p>	
<p>14</p>	<p>Beenden Sie die Konfiguration und Einrichtung der TLS4 Konsole und des TLS-XB gemäß des Stationslayouts.</p> <p>Für weitere Unterstützung kontaktieren Sie bitte:  <a href="mailto:tlsrj.technical.support@gilbarco.com">tlsrj.technical.support@gilbarco.com</a></p>	

<b>Revision</b>	<b>Datum</b>	<b>Bemerkung</b>
Rev 0	05 <sup>th</sup> April 2017	Initial release for internal review Page Count: 11 (Inc. covers) Author: DS
Rev 1	20 <sup>th</sup> April 2017	Minor Corrections Revision of Probe Numbers on 64 input iButton Author: DS
Rev 1.1	15. Januar 2018	Deutsche Übersetzung Autor: AK